

Vermögen-Global

Jahresbericht inklusive dem geprüften Jahresabschluss per 31.03.2025

R.C.S. Luxembourg K1843

Ein Investmentfonds gemäß Teil I
des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010
über Organismen für gemeinsame Anlagen
(in seiner derzeitigen gültigen Fassung)

Inhaltsverzeichnis

Organisation	3
Auf einen Blick	4
Tätigkeitsbericht des Fondsmanagers (ungeprüft)	5
Vermögen-Global	6
Vermögensrechnung per 31.03.2025	6
Erfolgsrechnung vom 01.04.2024 bis 31.03.2025	7
3-Jahres-Vergleich	8
Veränderung des Nettovermögens	9
Anteile im Umlauf	10
Vermögensinventar per 31.03.2025.....	11
Derivative Finanzinstrumente	14
Erläuterungen zum Jahresabschluss	15
Prüfungsvermerk	19
Ergänzende Angaben (ungeprüft)	22
Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung - Artikel 6 (ungeprüft)	24

Zeichnungen können nur auf Basis des jeweils gültigen Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) und der „Basisinformationsblätter für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP)“ sowie mit dem zuletzt erschienenen Jahresbericht und, wenn der Stichtag des letzteren länger als acht Monate zurückliegt, zusätzlich mit dem jeweils aktuellen Halbjahresbericht erfolgen.

Organisation

Verwaltungsgesellschaft, Zentralverwaltungsstelle sowie Register- und Transferstelle

VP Fund Solutions (Luxembourg) SA
2, rue Edward Steichen
LU-2540 Luxembourg

Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

Bis zum 15. Mai 2024:

Dr. Felix Brill (Vorsitzender), Vaduz (LI)

Seit dem 16. Mai 2024:

Rolf Steiner (Vorsitzender), Vaduz (LI)

Jean-Paul Gennari (Mitglied), Bergem (LU)

Daniel Siepman (Mitglied), Triesen (LI)

Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft

Torsten Ries (Vorsitzender), Luxembourg (LU)

Anja Richter (Mitglied), Luxembourg (LU)

Seit dem 1. November 2024:

Günter Lauer (Mitglied), Luxembourg (LU)

Bis zum 15. Oktober 2024:

Dr. Uwe Stein (Mitglied), Luxembourg (LU)

Bis zum 31. Dezember 2024:

Alexander Ziehl (Mitglied), Luxembourg (LU)

Investmentmanager

Lux Capital Management S.A.

52, Avenue de la Gare

LU-1610 Luxembourg

Verwahrstelle und Hauptzahl- und Informationsstelle

VP Bank (Luxembourg) SA

2, rue Edward Steichen

LU-2540 Luxembourg

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers Assurance, Société coopérative

2, rue Gerhard Mercator

LU-2182 Luxembourg

Rechtsberater

GSK Stockmann SA

44, avenue John F. Kennedy

LU-1855 Luxembourg

Zahl- und Informationsstelle Deutschland

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

Kaiserstraße 24

DE-60311 Frankfurt am Main

Auf einen Blick

Nettovermögen per 31.03.2025		EUR 21,6 Millionen	
Nettoinventarwert pro Anteil per 31.03.2025			
Vermögen-Global (EUR)			EUR 87,16
Rendite¹		1 Jahr	
Vermögen-Global (EUR)			0,61 %
Auflegung		per	
Vermögen-Global (EUR)			27.11.2008
Total Expense Ratio (TER)²		mit Performance Fee	ohne Performance Fee
Vermögen-Global (EUR)		2,05 %	2,05 %
Erfolgsverwendung			
Vermögen-Global (EUR)			Thesaurierend
Performance Fee			
Vermögen-Global (EUR)		20% mit Hurdle Rate mit High Watermark	
		Ausgabekommission (max.)	Ausgabekommission zugunsten Fonds (max.)
Vermögen-Global (EUR)		1,00 %	n/a
		Fondsdomizil	ISIN
Vermögen-Global (EUR)		Luxemburg	LU0401897698

¹ Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

² Diese Kennziffer drückt die Gesamtheit derjenigen Kommissionen und Kosten, die laufend dem Fondsvermögen belastet werden (Betriebsaufwand), retrospektiv in einem %-Satz des Nettofondsvermögens aus.

Tätigkeitsbericht des Fondsmanagers (ungeprüft)

Überblick

Das vergangene Geschäftsjahr war von einem vorsichtigen, aber dennoch opportunistischen Anlageumfeld geprägt. US-Aktienfonds sahen sich inmitten wirtschaftlicher und politischer Unsicherheiten mit Volatilitätsschüben und einer schwankenden Anlegerstimmung konfrontiert. Umgekehrt profitierten internationale Aktienportfolios von diversifizierten Engagements und selektiven Wachstumschancen und zogen Anleger an, die einen langfristigen Kapitalzuwachs anstrebten und gleichzeitig die Risiken von Schwankungen an den Inlandsmärkten abschwächten.

US-Aktienfonds waren während des gesamten Berichtszeitraums Schwankungen unterworfen. Die Marktvolatilität, die durch gemischte Wirtschaftssignale und sich entwickelnde politische Debatten angeheizt wurde, führte zu Zeiten der Vorsicht unter den Anlegern. Daten aus den Präsentationen der Fondsströme zeigten, dass US-Aktienfonds in bestimmten Monaten (z. B. März 2025) relativ verhaltene Zuflüsse verzeichneten. Diese bescheidene Aktivität spiegelte einen breiteren Trend wider, bei dem mehrere aktive Strategien Nettoabflüsse verzeichneten, während defensive Ansätze, wie dividendenorientierte und große Value-Fonds, an Zugkraft gewannen. Diese Strategien boten angesichts der anhaltenden Unsicherheit ein stabilisierendes Element zum Schutz der Portfolios vor Abwärtsrisiken. Die Erkenntnisse über die Mittelflüsse in diesem Jahr zeigen, dass die Sorgen über Zölle und Rezessionsängste das Anlegerverhalten mitbestimmten und viele dazu veranlassten, defensiven Sektorallokationen den Vorzug zu geben und sogar das Interesse an alternativen Optionen wie Goldfonds zu steigern, wenn andere Möglichkeiten weniger attraktiv waren.

In krassem Gegensatz dazu zeigten internationale Aktienfonds im gleichen Zeitraum eine robustere Performance. Die Anleger zogen weiterhin Portfolios mit breitem globalem Engagement und beständigem langfristigem Wachstumspotenzial an. Internationale Portfolios behielten in der Regel ein nahezu vollständiges Aktienengagement bei, während sie die Risiken durch geografische Diversifizierung über Europa, Asien und andere entwickelte Märkte strategisch ausglich. Dieser disziplinierte Ansatz ermöglichte nicht nur das Wachstum in verschiedenen Regionen, sondern bot auch eine Absicherung gegen die Volatilität der heimischen Märkte, was die Bedeutung eines diversifizierten Anlageansatzes in einer zunehmend vernetzten Weltwirtschaft unterstreicht.

Fazit und Ausblick

Insgesamt war das Jahr von April 2024 bis März 2025 durch ein Nebeneinander von vorsichtiger Stimmung im Inland und einer robusten internationalen Performance gekennzeichnet. Während US-Aktienfonds eine Reihe von kurzfristigem Gegenwind überstanden, indem sie ihren Schwerpunkt auf defensive und wertorientierte Positionen verlagerten, profitierten internationale Fonds von einem diversifizierten globalen Engagement und einer attraktiven Wachstumsdynamik. Mit Blick auf die Zukunft müssen Fondsmanager und Anleger möglicherweise weiterhin die makroökonomischen Signale beobachten und die regionalen Allokationen und Branchenengagements entsprechend anpassen, um unter sich verändernden Marktbedingungen ein Gleichgewicht zwischen Risiko und Wachstum zu finden. Während des Geschäftsjahres stieg der Wert je Anteil des Vermögen-Global um 0,61%.

Fondsmanagement - 4. Quartal 2024 - Im vierten Quartal 2024 änderten wir unsere Strategie, indem wir unsere übergewichtete Position in US-Technologiewerten auf eine untergewichtige Haltung reduzierten. Außerdem verkauften wir unsere US-Dollar-Bestände in Erwartung der Auswirkungen des drohenden Handelskriegs gegen Euro. Das freigewordene Kapital haben wir in europäische Infrastrukturwerte wie Schneider Electric, SIKa, Cadelar, Alstom, Vossloh und Alpha Bank umgeschichtet.

Wir sind der Ansicht, dass China wahrscheinlich vom Handelskrieg profitieren wird, und haben daher Positionen in chinesischen Aktien aufgebaut, die in Hongkong und nicht als amerikanische Hinterlegungsscheine (American Depositary Receipts (ADRs)) in den USA notiert sind. Zu unseren Kerninvestitionen gehören Baidu, Alibaba und JD.com, die wir langfristig kaufen und halten wollen.

Unser derzeitiger Schwerpunkt liegt auf europäischen Aktien, um weitere Währungsrisiken zu mindern.

Luxemburg, 28. Mai 2025

Vermögen-Global

Vermögensrechnung per 31.03.2025

Vermögen-Global	(in EUR)
Bankguthaben	
Bankguthaben auf Sicht	37.383,36
Wertpapiere	
Aktien	21.266.785,15
Andere Wertpapiere und Wertrechte	
Fonds	326.841,00
Sonstige Vermögenswerte	
Forderungen aus Dividenden	15.825,12
Gesamtvermögen	21.646.834,63
Verbindlichkeiten	-36.541,07
Gesamtverbindlichkeiten	-36.541,07
Nettovermögen	21.610.293,56
Anteile im Umlauf	247.935,000
Nettoinventarwert pro Anteil	
Anteilklasse EUR	EUR 87,16

Erfolgsrechnung vom 01.04.2024 bis 31.03.2025

Vermögen-Global	(in EUR)
Erträge der Bankguthaben	27.852,72
Erträge der Wertpapiere	
Aktien	250.878,51
Erträge der anderen Wertpapiere und Wertrechte	
Fonds	4.590,00
Erträge der sonstigen, den Wertpapieren gleichgestellten Rechte	16,76
Total Erträge	283.337,99
Sollzinsen aus Bankverbindlichkeiten/Negativzinsen	255,83
Verwaltungsvergütung	14.999,99
Zentralverwaltungsvergütung	20.372,50
Portfolio Management Gebühr	264.843,12
Performance Fee	1.001,67
Verwahrstellenvergütung	18.158,18
Register- und Transferstellenvergütung	2.993,82
Vertriebsstellenvergütung	2.985,35
Taxe d'abonnement	10.308,01
Prüfungskosten	18.000,00
Sonstige Aufwendungen	63.938,49
Total Aufwendungen	417.856,96
Nettoergebnis	-134.518,97
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste	3.466.941,75
Realisiertes Ergebnis	3.332.422,78
Veränderung der nicht realisierten Kapitalgewinne/-verluste seit letztem Geschäftsjahresende	-3.323.541,20
Gesamtergebnis	8.881,58

3-Jahres-Vergleich

Vermögen-Global

(in EUR)

Nettovermögen

31.03.2023	16.729.987,30
31.03.2024	19.537.024,78
31.03.2025	21.610.293,56

Anteile im Umlauf

31.03.2023	218.804,000
31.03.2024	225.525,000
31.03.2025	247.935,000

Nettoinventarwert pro Anteil

31.03.2023	76,46
31.03.2024	86,63
31.03.2025	87,16

Veränderung des Nettovermögens

Vermögen-Global	(in EUR)
Nettovermögen zu Beginn der Berichtsperiode	19.537.024,78
Mittelveränderung aus Anteilsausgaben	4.807.745,85
Mittelveränderung aus Anteilsrücknahmen	-2.743.358,65
Gesamtergebnis	8.881,58
Nettovermögen am Ende der Berichtsperiode	21.610.293,56

Anteile im Umlauf

Vermögen-Global

Stand zu Beginn der Berichtsperiode	225.525,000
Neu ausgegebene Anteile	53.590,000
Zurückgenommene Anteile	-31.180,000
Stand am Ende der Berichtsperiode	247.935,000

Vermögensinventar per 31.03.2025

Vermögen-Global

Bezeichnung	ISIN	Whg	Anzahl	Kurs	Einstandsw wert in EUR	Kurswert in EUR	% des NAV
Wertpapiere, die an einer Börse gehandelt werden							
Aktien							
Aktien in Cayman Inseln							
Alibaba Grp Sp ADR	US01609W1027	USD	3.000	132,23	273.178	367.261	1,70
Baidu Sp ADR-A	US0567521085	USD	6.000	92,03	498.753	511.216	2,37
JD.com Sp ADR-A	US47215P1066	USD	3.250	41,12	124.096	123.726	0,57
Total Aktien in Cayman Inseln						1.002.203	4,64
Aktien in Dänemark							
Cadeler (Rg)	DK0061412772	NOK	40.000	50,90	185.620	178.920	0,83
Novo Nordisk -B- Br/Rg-B (B/R)	DK0062498333	DKK	4.500	469,80	371.226	283.369	1,31
Total Aktien in Dänemark						462.289	2,14
Aktien in Deutschland							
Allianz	DE0008404005	EUR	3.500	352,10	745.868	1.232.350	5,70
Bayer	DE000BAY0017	EUR	25.000	22,07	701.365	551.750	2,55
BioNTech Sp ADS	US09075V1026	EUR	4.500	82,45	460.111	371.025	1,72
Carl Zeiss Medite (I)	DE0005313704	EUR	8.000	60,60	498.926	484.800	2,24
Hochtief (I)	DE0006070006	EUR	4.000	157,00	456.804	628.000	2,91
Porsche Vz I /VZ	DE000PAG9113	EUR	7.000	45,95	512.002	321.650	1,49
SAP	DE0007164600	EUR	4.000	244,40	709.038	977.600	4,52
Siemens	DE0007236101	EUR	4.000	211,90	624.405	847.600	3,92
TUI	DE000TUAG505	EUR	70.000	6,31	580.805	441.700	2,04
Vossloh (I)	DE0007667107	EUR	4.963	65,40	259.362	324.580	1,50
Total Aktien in Deutschland						6.181.055	28,60
Aktien in Frankreich							
Abivax Sp ADS (Rg)	US00370M1036	USD	53.606	6,25	568.487	310.182	1,44
Alstom (P)	FR0010220475	EUR	25.000	20,38	534.306	509.500	2,36
CARBIO (P)	FR0011648716	EUR	34.826	5,70	285.544	198.508	0,92
LVMH (P)	FR0000121014	EUR	1.300	571,70	1.048.227	743.210	3,44
Schneider El (P)	FR0000121972	EUR	2.000	210,75	452.683	421.500	1,95
Soitec (P)	FR0013227113	EUR	6.800	49,00	509.030	333.200	1,54
Total Aktien in Frankreich						2.516.100	11,64

*Angaben zur maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für die Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Zentralverwaltungsstelle kostenlos erhältlich. Die Aufstellung der Veränderung des Portfolios für den Berichtszeitraum ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft oder über die Verwahrstelle und die Zahlstelle erhältlich. Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.
Jahresbericht Vermögen-Global

Bezeichnung	ISIN	Whg	Anzahl	Kurs	Einstandsw ert in EUR	Kurswert in EUR	% des NAV
Aktien in Griechenland							
Alpha Srv Holding (Rg)	GRS015003007	EUR	200.000	2,20	410.409	440.000	2,04
Total Aktien in Griechenland						440.000	2,04
Aktien in Irland							
Linde (Rg)	IE000S9YS762	USD	1.500	465,64	623.120	646.644	2,99
Total Aktien in Irland						646.644	2,99
Aktien in Japan							
Disco Corp (Rg)	JP3548600000	JPY	2.000	29.895,00	565.098	370.114	1,71
Total Aktien in Japan						370.114	1,71
Aktien in Jersey							
Glencore	JE00B4T3BW64	GBP	150.000	2,80	780.987	502.411	2,32
Total Aktien in Jersey						502.411	2,32
Aktien in Luxemburg							
SES Global FDR (B)	LU0088087324	EUR	200.000	5,46	913.271	1.092.000	5,05
Total Aktien in Luxemburg						1.092.000	5,05
Aktien in Niederlande							
Airbus Br Rg (B)	NL0000235190	EUR	2.000	162,78	341.386	325.560	1,51
ASML Holding	NL0010273215	EUR	1.000	606,00	812.364	606.000	2,80
Ferrari (Rg)	NL0011585146	EUR	500	392,20	136.620	196.100	0,91
Redcareharm (B)	NL0012044747	EUR	3.250	118,80	333.114	386.100	1,79
Total Aktien in Niederlande						1.513.760	7,00
Aktien in Schweiz							
ABB	CH0012221716	CHF	15.000	45,22	769.300	709.742	3,28
Sika	CH0418792922	CHF	1.500	213,20	374.164	334.624	1,55
Total Aktien in Schweiz						1.044.365	4,83
Aktien in Spanien							
Iberdrola (B)	ES0144580Y14	EUR	35.000	14,94	510.350	522.900	2,42
Total Aktien in Spanien						522.900	2,42
Aktien in USA							
Amazon.Com	US0231351067	USD	2.500	190,26	244.268	440.363	2,04
Axon Enterprise (Rg)	US05464C1018	USD	375	525,95	103.812	182.599	0,84
MercadoLibre (Rg)	US58733R1023	USD	600	1.950,87	1.050.108	1.083.685	5,01
Micron Technolog	US5951121038	USD	8.000	86,89	877.349	643.552	2,98
Microsoft	US5949181045	USD	1.000	375,39	279.576	347.541	1,61
Microstrategy-A (Rg)	US5949724083	USD	1.000	288,27	313.433	266.884	1,23
Newmont Mining	US6516391066	USD	18.600	48,28	764.623	831.388	3,85

*Angaben zur maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für die Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Zentralverwaltungsstelle kostenlos erhältlich. Die Aufstellung der Veränderung des Portfolios für den Berichtszeitraum ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft oder über die Verwahrstelle und die Zahlstelle erhältlich. Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.
Jahresbericht Vermögen-Global

Bezeichnung	ISIN	Whg	Anzahl	Kurs	Einstandsw wert in EUR	Kurswert in EUR	% des NAV
NVIDIA	US67066G1040	USD	8.000	108,38	853.885	802.717	3,71
Symbotic-A (Rg)	US87151X1019	USD	20.000	20,21	586.665	374.214	1,73
Total Aktien in USA						4.972.944	23,01
Total Aktien						21.266.785	98,41
Total Wertpapiere, die an einer Börse gehandelt werden						21.266.785	98,41
Total Wertpapiere							
Andere Wertpapiere und Wertrechte							
Fonds*							
Fonds in Deutschland							
10XDSmMiCaTe -I-II-	DE000DNA10L8	EUR	300	1.089,47	343.402	326.841	1,51
Total Fonds in Deutschland						326.841	1,51
Total Fonds						326.841	1,51
Total Andere Wertpapiere und Wertrechte						326.841	1,51
Bankguthaben						37.383	0,17
Sonstige Vermögenswerte						15.825	0,07
Gesamtvermögen						21.646.835	100,17
Verbindlichkeiten						-36.541	-0,17
Nettovermögen						21.610.294	100,00

*Angaben zur maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für die Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Zentralverwaltungsstelle kostenlos erhältlich. Die Aufstellung der Veränderung des Portfolios für den Berichtszeitraum ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft oder über die Verwahrstelle und die Zahlstelle erhältlich. Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.
Jahresbericht Vermögen-Global

Derivative Finanzinstrumente

Zum 31.03.2025 waren keine derivativen Finanzinstrumente im Portfolio.

Erläuterungen zum Jahresabschluss

1. Allgemeines

Der Vermögen-Global ist ein nach luxemburgischem Recht in der Form eines „fonds commun de placement“ errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen (das „Gesetz vom 20. Dezember 2002“) aufgelegt. Mit Wirkung zum 1. Juli 2011 unterliegt der Fonds von Rechts wegen Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung (das „Gesetz vom 17. Dezember 2010“) und erfüllt entsprechend der Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009. Der Fonds unterliegt darüber hinaus den Regelungen der Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlaments und des Rates.

Das Rechnungsjahr des Fonds beginnt am 1. April und endet am 31. März des folgenden Jahres.

2. Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze

Dieser Jahresabschluss wird unter Verantwortung des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Halbjahresabschlüssen unter der Annahme des Prinzips der Unternehmensfortführung erstellt.

Das Nettofondsvermögen des Fonds lautet auf EURO (EUR) ("Referenzwährung").

2.1. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegte Währung („Fondswährung“). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im jeweiligen Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegten Tag („Bewertungstag“) berechnet. Sofern im jeweiligen Sonderreglement nicht anders geregelt, gilt als Bewertungstag jeder Bankarbeitstag in Luxemburg mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres.

Die Berechnung des Anteilwertes des jeweiligen Fonds erfolgt durch Teilung des jeweiligen Netto-Fondsvermögens durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieses Fonds. Anteilbruchteile werden bei der Berechnung des Anteilwertes mit drei Dezimalstellen nach dem Komma berücksichtigt.

2.2. Die in jedem Fondsvermögen befindlichen Vermögenswerte werden nach folgenden Grundsätzen bewertet:

Die in einem Fonds enthaltenen offenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.

- a) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, sonstigen ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen Nennbetrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- b) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses an der Börse, welche normalerweise der Hauptmarkt dieses Wertpapiers ist, ermittelt. Wenn ein Wertpapier oder sonstiger Vermögenswert an mehreren Börsen notiert ist, ist grundsätzlich der letzte gehandelte Kurs an jener Börse bzw. an jenem Geregelteten Markt maßgebend, welcher der Hauptmarkt für diesen Vermögenswert ist.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einem anderen Geregelteten Markt (entsprechend der Definition in Artikel 4 des Allgemeinen Verwaltungsreglements) gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Preises ermittelt.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen Geregelteten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den vorgenannten Regelungen dieses Artikels den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbarer Verkaufspreises nach einer vorsichtigen

Einschätzung oder im Falle eines Fonds auf der Grundlage des Wertes, der bei dessen Rücknahme oder Veräußerung wahrscheinlich erzielt werden würde, ermittelt. Die Verwaltungsgesellschaft wendet in diesem Fall angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.

- e) Der Liquidationswert von Futures oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures oder Optionen von dem jeweiligen Fonds gehandelt werden, berechnet. Sollte ein Abwicklungspreis nicht vorliegen, kann die Bewertung anhand des Geld- oder Midkurses erfolgen. Der Liquidationswert von Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag von der Verwaltungsgesellschaft in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Der Wert von Geldmarktinstrumenten, die nicht an einer Börse notiert oder auf einem anderen Geregelt Markt gehandelt werden, wird modelltheoretisch (DCF bzw. Barwertverfahren) ermittelt.
- g) Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft aufzustellenden Verfahren zu bestimmen ist.

3. Kosten

3.1. Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, aus dem Fondsvermögen ein Entgelt von bis zu 0,06% p.a., mindestens 15.000,00 EUR pro Jahr, zu erhalten, das bewertungstäglich auf das Netto-Fondsvermögen des vorangegangenen Bewertungstages zu berechnen und monatlich nachträglich auszuzahlen ist.

3.2. Für die laufende Administration des Fonds, welche die Wahrnehmung von Zentralverwaltungsaufgaben beinhaltet, ist die Zentralverwaltung berechtigt, aus dem Fondsvermögen ein Entgelt von bis zu 0,12% p.a., mindestens 18.000,00 EUR pro Jahr, zu erhalten, das bewertungstäglich auf das Netto-Fondsvermögen des vorangegangenen Bewertungstages zu berechnen und monatlich nachträglich auszuzahlen ist.

3.3. Der Investmentmanager erhält ein fixes Entgelt von bis zu 1,30% p.a., dass bewertungstäglich auf das Netto-Fondsvermögen des vorangegangenen Bewertungstages zu berechnen und quartalsweise nachträglich auszuzahlen ist.

Performance Fee

Neben diesem fixen Entgelt erhält der Investmentmanager eine leistungsabhängige Vergütung in Höhe von 20% („Performance Fee“) der über 10% („Referenzperformance“), zum Ende einer Abrechnungsperiode, hinausgehenden positiven Performance.

Die Abrechnungsperiode umfasst ein Geschäftsjahr und beginnt am 1. April eines jeden Jahres. Bei der Berechnung des Vergütungsanspruchs werden alle Abrechnungsperioden seit dem Zeitpunkt der letzten Auszahlung einer erfolgsabhängigen Vergütung berücksichtigt.

Ein Anspruch auf Performancevergütung besteht nur dann, wenn der Anteilswert sich über derjenigen Höhe befindet, welche zuletzt zu einer Auszahlung einer Performance Fee Anlass gegeben hat („High-Watermark-Prinzip“). Im Jahr der Erstausgabe von Anteilen gilt der Erstausgabepreis als High-Watermark in diesem Sinne. Der Teil der Anteilwertentwicklung, welcher zur Wertaufholung bis zur High-Watermark führte, ist hierbei nicht vergütungsberechtigt. Nettowertminderungen werden durch die Anwendung dieses Prinzips auf die folgenden Abrechnungsperioden vorgetragen.

Durch Anwendung dieser Prinzipien erfolgt eine Auszahlung der erfolgsabhängigen Vergütung zum Ende einer Abrechnungsperiode nur, sofern alle im Folgenden genannten Bedingungen erfüllt sind:

- zum Ende einer Abrechnungsperiode die Referenzperformance von 10% übertroffen und
- zum Ende einer Abrechnungsperiode eine neue High Watermark erreicht wurde.

Bei der Berechnung der Anteilwertentwicklung zur Messung der Performance gegenüber der Referenzperformance, werden alle Kosten (excl. der erfolgsabhängigen Vergütung) und etwaige Ausschüttungen berücksichtigt („net of all cost“).

Als Basis für die Messung dient der am Ende der vorangegangenen Abrechnungsperiode gültigen Nettoinventarwertes pro

Anteil. Entsprechend dem täglichen Vergleich der prozentualen Entwicklung des Nettoinventarwertes je Anteil und der Referenzperformance, sowie unter Berücksichtigung des High-Watermark-Prinzip, wird eine rechnerisch angefallene erfolgsabhängige Vergütung im Fondsvermögen zurückgestellt oder aber eine bereits zurückgestellte Vergütung entsprechend aufgelöst.

Bei der Rückgabe von Anteilen wird eine rechnerisch angefallene erfolgsabhängige Vergütung je zurückgegebenen Anteil im Fonds festgeschrieben und am Ende der Abrechnungsperiode an den Investmentmanager ausgezahlt („Crystallization on Redemption“).

Sollte für den Teilfonds eine Liquidation oder ein Fondseignis (Fusion) angestrebt werden, so ist der Nettoinventarwert pro Anteilklasse an dem Tag maßgebend, an dem der Entscheid zur Auflösung des Fonds gefällt wurde, respektive der Tag an dem das Fondseignis in Kraft tritt.

Im Geschäftsjahr sind Performance fee in Höhe von EUR 1.001,67 angefallen. Dies entspricht 0,00 % des durchschnittlichen Nettofondsvermögens.

4. Die Verwahrstelle erhält ein Entgelt von bis zu 0,06% p.a., mindestens 12.000 EUR pro Jahr, zuzüglich einer etwaig anfallenden Umsatzsteuer, das bewertungstäglich auf das Netto-Fondsvermögen des vorangegangenen Bewertungstages zu berechnen und monatlich nachträglich auszuzahlen ist.

Transaktionskosten

Die Transaktionskosten für das gesamte Geschäftsjahr betragen EUR 93.235,77.

4. Steuern

Die Einkünfte des Fonds werden im Großherzogtum Luxemburg grundsätzlich nicht mit Einkommen oder Körperschaftsteuern belastet. Sie können jedoch etwaigen Quellen- oder anderen Steuern in Ländern unterliegen, in denen das Fondsvermögen investiert ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Bescheinigungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer „taxe d'abonnement“ von derzeit jährlich 0,05%, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Diese Steuer entfällt für den Teil des Fondsvermögens, der in Anteilen solcher anderer Organismen für gemeinsame Anlagen angelegt ist, die bereits der taxe d'abonnement nach den einschlägigen Bestimmungen des Luxemburgischen Rechts unterworfen sind. Sofern einzelne Anteilklassen institutionellen Anlegern vorbehalten sind, unterliegt die entsprechende Anteilklasse einer „taxe d'abonnement“ von derzeit 0,01% pro Jahr auf das Nettovermögen der entsprechenden Anteilklasse.

Anteilinhaber, die nicht in Luxemburg ansässig sind, beziehungsweise dort keine Betriebsstätte unterhalten, müssen auf ihre Anteile oder Erträge aus Anteilen in Luxemburg weder luxemburgische Einkommen-, Erbschaft- noch Vermögensteuer entrichten. Für sie gelten die jeweiligen nationalen Steuervorschriften. Interessenten sollten sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Zeichnung, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, informieren und sich gegebenenfalls beraten lassen.

Quellensteuer

Vom Fonds erhaltene Zins- und Dividendeneinkünfte können einer nichterstattungsfähigen Quellensteuer in den Herkunftsstaaten der Einkünfte unterliegen. Der Fonds kann auch Steuern auf realisierte oder nicht realisierte Kapitalzuwächse/Wertsteigerungen im Belegenheitsstaat der Vermögensanlagen unterliegen.

Einkünfte oder Kapitalerträge, die vom Fonds an die Anleger gezahlt werden sowie Liquidationserlöse und Veräußerungsgewinne hieraus unterliegen keiner Quellenbesteuerung in Luxemburg.

5. Verbindlichkeiten

Der Posten „Verbindlichkeiten“ enthält die noch nicht gezahlten Aufwendungen des laufenden Geschäftsjahres. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die „Taxe d'abonnement“, die Verwaltungsvergütung, die Zentralverwaltungsvergütung die Verwahrstellenvergütung, die Investmentmanagementvergütung, die Register- und Transferstellenvergütung sowie die Prüfungskosten.

6. Sonstige Aufwendungen

Die „Sonstigen Aufwendungen“ beinhalten u.a. die Veröffentlichungskosten, Kosten für die gesetzliche Berichterstattung, die Bankspesen, fremde Depotbankgebühren sowie die Lizenzgebühren.

7. Umrechnungskurse

Verwendete Devisenkurse per 31.03.2025:

EUR 1.– entspricht CHF 0,955700

EUR 1.– entspricht DKK 7,460578

EUR 1.– entspricht GBP 0,836865

EUR 1.– entspricht JPY 161,544963

EUR 1.– entspricht NOK 11,379413

EUR 1.– entspricht USD 1,080131

8. Ereignisse während der Berichtsperiode

Mit Wirkung zum 1. April 2024 wurden die Funktionen der Verwaltungsgesellschaft des Fonds von der LRI Invest S.A. als abgebende Verwaltungsgesellschaft auf die VP Fund Solutions (Luxembourg) S.A. als aufnehmende Verwaltungsgesellschaft übertragen. Die Funktionen der Register- und Transferstelle und der Zentralverwaltungsstelle des Fonds wurden von der APEX FUND SERVICES S.A. auf die VP Fund Solutions (Luxembourg) SA übertragen. Die Funktion der Verwahrstelle und Zahlstelle des Fonds gingen von der European Depository Bank S.A. als abgebende Verwahrstelle auf die VP Bank (Luxembourg) SA als aufnehmende Verwahrstelle über.

Seit dem 16. Mai 2024 hat Herr Dr. Rolf Steiner den Vorsitz des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft übernommen und ersetzt damit Herrn Dr. Felix Brill.

9. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine wesentlichen Ereignisse nach dem Abschlussstichtag.



Prüfungsvermerk

An die Anteilhaber des
Vermögen-Global

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vermögen-Global (der „Fonds“) zum 31. März 2025 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Jahresabschluss des Fonds besteht aus:

- der Vermögensrechnung zum 31. März 2025;
- der Erfolgsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Veränderung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- dem Vermögensinventar und den derivativen Finanzinstrumenten zum 31. März 2025; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 17. Juli 2025

PricewaterhouseCoopers Assurance, Société coopérative
Vertreten durch

Signed by:

B0747BD805DA44A...

Sandra Paulis

Ergänzende Angaben (ungeprüft)

1. Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und deren Weiterverwendung

Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“) zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

2. Angaben zum Risikomanagement

Risikomanagementverfahren

Die Verwaltungsgesellschaft setzt ein Risikomanagement-Verfahren im Einklang mit den Bestimmungen des Gesetzes von Dezember 2010 und sonstigen anwendbaren Vorschriften, insbesondere dem Rundschreiben 11/512 der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“), ein, welches es ermöglicht, das mit den Anlagepositionen des Fonds verbundene Marktrisiko, Liquiditätsrisiko, Kontrahentenrisiko sowie ihren jeweiligen Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios sowie alle sonstigen Risiken, einschließlich operationelle Risiken, die für den Fonds wesentlich sind, jederzeit zu überwachen und zu messen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens anhand angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Fonds den Gesamtnettowert deren Portfolios nicht überschreitet. Dazu bedient sie sich folgender Methoden:

Commitment-Ansatz:

Bei der Methode „Commitment-Ansatz“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden Basiswertäquivalente umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

- Relativer VaR-Ansatz:

Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200 %. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.

- Absoluter VaR-Ansatz:

Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds unter Berücksichtigung eines Konfidenzniveau von 99 % und 20 Tagen Haltedauer einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20 % des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Die Hebelwirkung wird anhand der erwarteten durchschnittlichen Summe der Nominalwerte der Derivate gemäß der CESR-Richtlinien 10/788 berechnet. Der Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen.

Für die Berechnung des Gesamtrisikos des Fonds verfolgt die Verwaltungsgesellschaft den relativen VaR-Ansatz.

Als Referenzportfolio wird der MSCI Euro Index (EUR) verwendet.

Im Berichtszeitraum vom 1. April 2024 bis zum 31. März 2025 betrug der

kleinste VaR:	62,95 %
größte VaR:	159,20 %
durchschnittliche VaR:	106,62 %

Die durchschnittliche Hebelwirkung betrug im Berichtszeitraum vom 1. April 2024 bis zum 31. März 2025: 0,00 %.

3. Vergütungspolitik

Inhalt, Zweck und Geltungsbereich

VP Fund Solutions (Luxembourg) SA (im Folgenden „VPFLU“) hat eine Vergütungspolitik eingeführt, in welcher die Grundsätze der VPFLU im Hinblick auf die Vergütung ihrer Mitarbeiter dargelegt werden. Darin spiegeln sich die Ziele der VPFLU für eine gute Unternehmensführung sowie eine nachhaltige und langfristige Wertschöpfung wider. Die Vergütungspolitik stellt sicher, dass VPFLU in der Lage ist, leistungsfähige und motivierte Mitarbeiter an einem wettbewerbsintensiven Arbeitsmarkt zu gewinnen, zu fördern und zu halten und dabei im besten Interesse der Fondsanleger zu handeln.

Vergütungsbestandteile

In den Beträgen der festen und variablen Vergütung spiegeln sich sowohl die Komplexität als auch die Größe der Verwaltungsgesellschaft wider. Bei der Bestimmung des Betrags des variablen Vergütungspools richtet die VPFLU sich nach einem nachhaltigen und risikoangepassten Ansatz. Die VPFLU ist bestrebt, die konservative Risikokultur auch in der Vergütungsstruktur zu berücksichtigen, und bietet ihren Mitarbeitern eine attraktive, aber maßvolle variable Vergütung. Die gezahlte Gesamtvergütung besteht aus einem Fixum und Nebenleistungen entsprechend den Marktpraktiken in Luxemburg. Es ist das erklärte Ziel, die Vergütungen der Mitarbeiter von VPFLU so festzulegen, dass das Fixum ausreicht, um ihnen auch ohne die variable Komponente einen angemessenen Lebensstandard zu ermöglichen.

Der Verwaltungsrat überprüft einmal im Jahr die Einhaltung der Vergütungspolitik. Dies beinhaltet die Ausrichtung an der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der VPFLU bzw. der von ihr verwalteten Fonds sowie Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Es ergaben sich keine Feststellungen, die eine Anpassung erfordert hätten.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Angaben zur Mitarbeitervergütung der Verwaltungsgesellschaft während des Geschäftsjahres vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024:

Gesamtsumme der von der Verwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütungen	5,059 Mio CHF
davon feste Vergütung	4,510 Mio CHF
davon variable Vergütung	0,549 Mio CHF
Anzahl der Mitarbeiter	47
davon Führungskräfte und andere Risktaker	7
Von der Verwaltungsgesellschaft gezahlte Carried Interest	n/a
Gesamtsumme der an Führungskräfte und Risktaker gezahlten Vergütung	1,629 Mio CHF

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Im abgelaufenen Geschäftsjahr ergaben sich keine wesentlichen Änderungen an der festgelegten Vergütungspolitik.

Angaben zur Mitarbeitervergütung delegierter Funktionen (Investmentmanager)

Angaben zur Mitarbeitervergütung der „Delegate“ (Investmentmanager Lux Capital Management S.A.) während des Geschäftsjahres vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024:

Gesamtsumme der Mitarbeitervergütung	TEUR 63.5
davon feste Vergütung	TEUR 63.5
davon variable Vergütung	TEUR 0
Anzahl der Mitarbeiter	1

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung - Artikel 6 (ungeprüft)

EU-Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

Artikel 6

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Potenzielle Nachhaltigkeitsrisiken werden in dem Maße in die Anlageentscheidungen und die Risikoüberwachung einbezogen, wie sie potenzielle oder tatsächliche wesentliche Risiken und/oder Chancen zur Maximierung der langfristigen risikobereinigten Rendite darstellen.

Die Verwaltungsgesellschaft und der Portfoliomanager berücksichtigen nicht die nachteiligen Auswirkungen ihrer Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, da keine ausreichenden Daten von zufriedenstellender Qualität zur Verfügung stehen, die es der Verwaltungsgesellschaft und dem Portfoliomanager ermöglichen würden, die potenziellen nachteiligen Auswirkungen von Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren für diesen Fonds angemessen zu bewerten.